

GCE

Edexcel GCE

German (8230/9230)

Summer 2006

Mark Scheme
(Results)

Unit 1 Mark Scheme

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Hörtext 1				
1	B			4
2	C			
3	C			
4	C			
Hörtext 2				
Teil A				
2	Es geht um das <u>Verschwinden</u> eines Seehundbabys. Der Bremer Tierpark ist <u>bekannt</u> . Schon seit Freitag wird Hannes <u>vermisst</u> . Man sah das Tier zuletzt im <u>Meer</u> . Die Situation ist für Hannes <u>gefährlich</u> .			5

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Teil B				
3	Dieser Juni ist so kalt wie schon lange nicht mehr.			
	Ein kalter Wind weht aus nördlicher Richtung.			
	Man muss sich warm anziehen.			
	Am Arbeitsplatz muss geheizt werden.			
	In den nächsten Tagen wird es wärmer.			
				5
Hörtext 3				
Teil A				
4(a)	Es gibt 5 Schlafzimmer, eine Küche, ein Bad und einen Gemeinschaftsraum/ ein Wohnzimmer Sie hat/haben ein eigenes Zimmer (Any 2)	Küche	Einiges Zimmer	2
(b)	2 Männer und 2 Frauen/ 4 Studenten/ vier anderen	Anderen Studenten (no number)	'vier' alone drei Frauen und 2 Männer mit fünf anderen Leuten anderen Student	1
(c)	Es ist (viel) billiger	Nicht so teuer	Nicht teuer Es ist billig Es ist billige	1

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
(d)	Man teilt die Arbeit/ sie teilen die Arbeit/ Arbeit teilen etc	Sie teilen es ab Sie verteilen die Hausarbeit Die Hausarbeit sind geteilt Alle (die Studenten) machen die Hausarbeit	Hauswerk Hausaufgaben	1
(e)	Es gibt keine Brötchen (mehr)/ die Brötchen sind alle (aufgegessen)	Brotchen	Any idea of 'Brot' rather than 'Brötchen'	1
(f)	Man muss putzen und die Wohnung ist schmutzig / man vergisst das Putzen/ wenn man (einer) nicht geputzt hat	aufraumt	aufreumt	1
(g)	Andere (Leute) müssen früh aufstehen Andere (Leute) haben morgen Prüfungen		Andere Leute aufstehen (no idea of 'früh')/ Sie kann/können nicht aufstehen	2
(h)	Man kann Probleme besprechen Es ist jemand da Gemeinschaft mit anderen/ schöner als allein zu wohnen Karten / Monopoly spielen Es ist nie langweilig (Any 3)	If everything else is clear accept 'gesprechen' Probleme erklären	Besprechen alone (no mention of Probleme)	3

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Teil B				
	See Personal Response Grids Possible points:			8 + 8
5(a)	es ist billiger, als alleine zu wohnen man teilt (viel) mit anderen, aber man hat das eigene Zimmer Gesellschaft Man teilt die Hausarbeit meistens jemand da spielen zusammen nie langweilig man kann Probleme besprechen			
(b)	man muss viel teilen man ist abhängig davon, dass andere ihren Teil der Arbeit machen andere nehmen keine Rücksicht andere räumen nicht ab andere essen das letzte Brötchen... es wird schmutzig es kann chaotisch werden es gibt Partys, wenn man lernen muss/ früh aufstehen muss man kann nicht schlafen, wenn andere Partys feiern			
				16

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Hörttext 4				
6	<ul style="list-style-type: none"> only student 			1
	<ul style="list-style-type: none"> she write songs she rehearses twice a week she plays at concerts/ in the band (Any 2)	'she writes the songs'	'she helps write songs'	2
	<ul style="list-style-type: none"> copying papers ordering books (Any 2)	'gets books' 'photocopies for teachers' 'buys books'	'organises books' and various permutations of this	2
	<ul style="list-style-type: none"> term/semester began last week/ recently now has large amounts of work for her studies is doing her final/ main studies (Any 2)	<i>Some idea of the pressures of studies needed for one mark; term starting again for a second OR some idea of not enough time for university and band</i>	'has to work longer'	2
	<ul style="list-style-type: none"> they understand (have their own things to do) rehearsals cancelled if she needs to study 	'they understand as they have difficulties too'		1
				8

TOTAL FOR PAPER: 50 MARKS

(UNIT 1 - LISTENING - TAPE TRANSCRIPT)

*This is the Edexcel German Advanced Subsidiary and Advanced GCE
Unit 1 Listening Test - June 2006*

Hörtext 1

TEIL A:

Die Abendklasse hat noch freie Plätze im Englischkurs für Anfänger. Der Kurs beginnt nächsten Mittwoch um 18 Uhr.

TEIL B:

Das Seniorenbüro in Oldenburg organisiert Kurse im Internetcafé zu folgenden Themen: Im September: Kaufen und Verkaufen on-line, und im Oktober: Verschicken von Emails. Beide Kurse finden nachmittags statt und dauern anderthalb Stunden.

Hörtext 2

Teil A

Das Seehundbaby Hannes ist nicht mehr zu finden. Das Seehundbaby, eine der größten Attraktionen in dem berühmten Tierpark bei Bremen ist vor einigen Tagen verschwunden. Nach Angaben der deutschen Presse ist Hannes seit Freitagnacht nicht mehr da, aber man hat ihn in Holland gesehen. Er ist wahrscheinlich in Flüssen dorthin geschwommen. Zuletzt wurde das Tier an der holländischen Küste gesehen. Das Seehundbaby schwebt in großer Gefahr, wenn es nicht bald wieder in Sicherheit gebracht wird.

Teil B

Gestern war der kälteste Junitag seit 60 Jahren in Berlin. Frischer Nordwind sorgte für Tagestemperaturen von nicht mehr als 11 Grad, und heute soll es auch nicht viel wärmer werden. Da muss man fast Winterkleidung tragen, und im Büro macht man sogar die Heizung an. Morgen aber wird es zum Glück etwas freundlicher. Leicht bewölkt, mit steigenden Temperaturen. Und am Wochenende noch wärmer, dazu aber vereinzelt Regenschauer.

Hörtext 3

A Verena, wo wohnen Sie?

B In einer Wohnung mit anderen Studenten. Das heißt bei uns eine Wohngemeinschaft, also, WG. Wir haben eine gemeinsame Wohnung. Wir teilen Küche und Badezimmer, aber sonst hat jeder sein eigenes Zimmer. Und dann gibt's auch einen Gemeinschaftsraum, in dem wir zusammen fernsehen können.

A Wie viele sind Sie denn?

B Wir wohnen zu fünft in dieser Wohngemeinschaft. Wir sind momentan 3 Frauen und 2 Männer. Wir studieren alle an derselben Uni.

A Was ist denn der größte Vorteil an einer WG?

B Es ist natürlich viel billiger, als wenn jeder seine eigene Wohnung hätte. Und wir teilen sehr viele Sachen. Wir kaufen häufig zusammen Essen ein. Und natürlich muss die Hausarbeit geteilt werden, wie zum Beispiel die Toilette putzen und das Abwaschen.

A Gibt es auch Nachteile?

B Na klar. Beispielsweise, wenn man morgens frühstücken möchte, und es sind keine Brötchen mehr da. Dann ärgert man sich natürlich. Oder wenn einer nie aufräumt, und alles liegen lässt, dann herrscht totales Chaos.

A Kommt es dann manchmal richtig zum Streit?

B Ja, es kann problematisch werden. Wenn abends Partys gefeiert werden - und andere müssen am nächsten Tag früh aufstehen, oder haben sogar eine Prüfung.

A Was ist für Sie denn besonders schön an der WG?

B Wenn ich nach Hause komme, ist meistens jemand da. Man kann immer seine Probleme besprechen. Es ist nie langweilig, weil wir abends zusammen Karten oder Monopoly spielen. Für mich ist es hier einfach schöner, als alleine zu wohnen.

Hörtext 4

Ich heiße Monika, und seit ungefähr einem halben Jahr bin ich in einer Band mit drei anderen Mitgliedern. Aber ich bin die einzige Studentin. Wir musizieren zweimal die Woche, und ich schreibe nebenbei Songs. Wir haben neulich ein Konzert gegeben, und da mussten wir viel üben. Und in der gleichen Woche hatte ich auch wichtige Prüfungen, wofür ich auch viel lernen musste. Deswegen war es sehr, sehr stressig. Und außerdem habe ich einen Job als Hilfskraft hier an der Uni. Ich kopiere für meinen Professor Papiere und ich bestelle Bücher. Nach drei Monaten Ferien hat das Semester letzte Woche wieder angefangen. Und jetzt muss ich mich wieder mehr auf die Uni konzentrieren, weil ich nun im Hauptstudium bin, und längere Arbeiten schreiben muss.

Das ist schon schwierig, und manchmal kann ich eben nicht genug für die Uni tun. Das verstehen schon die anderen in der Band. Die haben ja auch andere Dinge zu tun. Das eine Bandmitglied zum Beispiel hat sogar Frau und Kind. Die Musik ist eben nur ein Hobby. Wenn ich dann für die Prüfungen lernen muss, können wir einfach nicht spielen.

Ende der Aufnahme